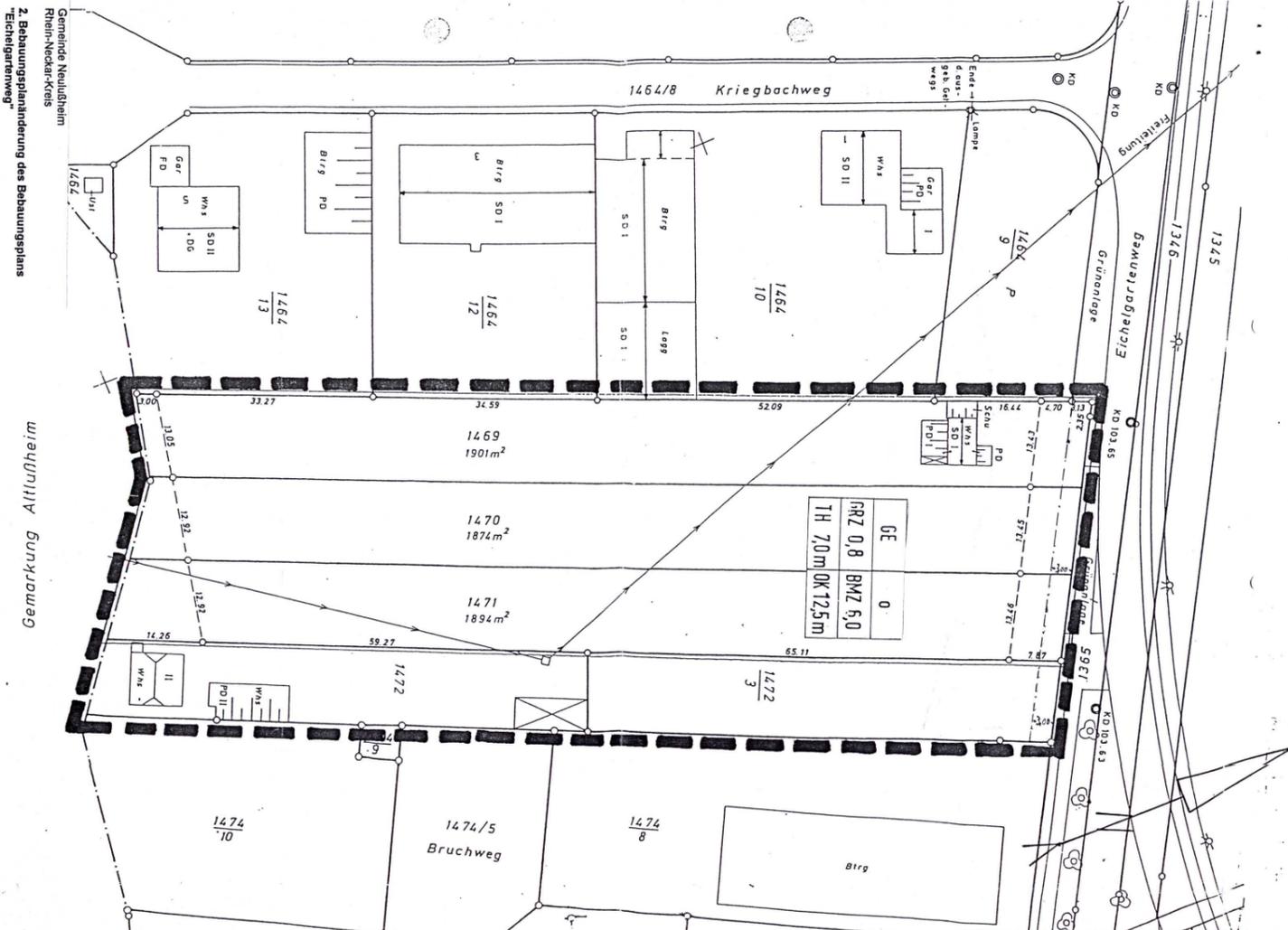


Gemeinde Neulußheim
Rhein-Neckar-Kreis
2. Bebauungsplanänderung des Bebauungsplans
"Eichelgartenweg"
Mai 1994
Maßstab 1:500



PLANZEICHENERKLÄRUNG (§ 2 ABS. 4 PLAN ZVO)

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANES
- GRUNDSTÜCKSGRENZE
- - - GEMARKUNGSGRENZE (AUCH GRUNDSTÜCKSGRENZE)
- - - BAUGRENZE
- GEH WEG FAHRBAHN ÖFFENTLICH
GEH WEG
- GE GEWERBE GEBIET
- GRZ 0,8 GRUNDFLÄCHENZAHL
- BMZ 6,0 BAUMASSE NZAHL
- TH 7,00m OBERKANTE TRAUFE BZW. ATTIKA BEI WOHN GEBÄUDEN, HÖCHSTGRENZE
- OK 12,50m OBERKANTE BEI ANDEREN BAULICHEN ANLAGEN, HÖCHSTGRENZE
- o OFFENE BAUWEISE

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSCHABLONE

BAUGEBIET	BAUWEISE
GRUNDFLÄCHENZAHL	BAUMASSE NZAHL
HÖHE TRAUFE BEI WOHN GEBÄUDEN	HÖHE ANDERER BAUL. ANLAGEN

Gemeinde Neulußheim
Rhein-Neckar-Kreis

2. Bebauungsplanänderung des Bebauungsplans
"Eichelgartenweg"

Mai 1994
Maßstab 1:500

BEBAUUNGSPLAN ZUR 2. ÄNDERUNG DES
BEBAUUNGSPLANS "EICHELGARTENWEG"

M. 1 : 500

A. RECHTSGRUNDLAGEN

§§ 1-4 UND 8-13 DES BAUGESETZBUCHES (BauGB), VOM 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253);
VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNVO) VOM
23.01.1990 (BGBl. I S. 132) - BEIDE ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS
INVESTITIONSERLEICHTERUNGS- UND WOHNBAULANDGESETZ VOM 22.04.1093 (BGBl. I S.
466).
§ 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG (GEMO) VOM 03.10.1983 (GBl. S.
578 BER. S. 720) ZULETZT GEÄNDERT 08.11.1993 (GBl. S. 657) IN VERBINDUNG MIT DEN §§
73 UND 74 DER LANDESBAUORDNUNG FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG VOM 28.11.1993 (GBl. S.
770) ZULETZT GEÄNDERT AM 23.07.1993 (GBl. S. 533).

VERFAHRENSVERMERKE

AUFSTELLUNG

DER GEMEINDERAT DER GEMEINDE HAT GEM. § 2 BauGB DIE AUFSTELLUNG DES
BEBAUUNGSPLANS ZUR 2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES "EICHELGARTENWEG" AM
24. MÄRZ 1994 BESCHLOSSEN.

BEKANNTMACHUNG

DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS FÜR DEN BEBAUUNGSPLAN WURDE GEM. § 2 (1) BauGB
AM 31. MÄRZ 1994 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

BÜRGERBETEILIGUNG

DIE GEMEINDE HAT DIE ALLGEMEINEN ZIELE UND ZWECHE DER PLANUNG GEM. § 3 (1)
BauGB MIT DEN BÜRGERN IM RAHMEN EINER ÖFFENTLICHEN VERSAMMLUNG AM
05. JULI 1994 ERÖRTERT.

BEBAUUNGSPLANENTWURF

NACH DER BÜRGERBETEILIGUNG UND DER ANHÖRUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER
BELANGE GEM. § 4 (1) BauGB HAT DER GEMEINDERAT DEN ENTWURF AM 24. AUGUST 1994
GEBILLIGT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG BESCHLOSSEN

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG

DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES HAT NACH ORTSÜBLICHER
BEKANNTMACHUNG AM 01. SEPTEMBER 1994 GEM. § 3 (2) BauGB IN DER ZEIT VOM
09. SEPTEMBER 1994 BIS 11. OKTOBER 1994 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

SATZUNG

DER GEMEINDERAT HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER VORGEBRACHTEN
BEDIENKEN UND ANREGUNGEN GEM. § 10 BauGB
AM 19. OKTOBER 1994 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

ES WIRD HIERMIT BESTÄTIGT, DAß DER INHALT DIESES PLANES SOWIE DIE
SCHRIFTLICHEN FESTSETZUNGEN MIT DEN HIERZU ERGANGENEN BESCHLÜSSEN DES
GEMEINDERATES ÜBEREINSTIMMEN.

NEULUSSHEIM, DEN 21. OKTOBER 1994

G. Müller
DER BÜRGERMEISTR

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEM. § 11 BauGB AM DEM LANDRATSAMT
RHEIN-NECKAR-KREIS ANGEZEIGT.

MIT ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG DES DURCHGEFÜHRTEN ANZEIGENVERFAHRENS
AM IST DER BEBAUUNGSPLAN AM TAGE DER VERÖFFENTLICHUNG GEM.
§ 12 BauGB INKRAFTGETRETEN.

NICHTBEANSTANDUNGSVERMERK

NEULUSSHEIM, DEN
DER BÜRGERMEISTER